



Vorlage Nr. 24-O-12-0010

Tagesordnungspunkt 4

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim am 12. März 2024

Unterstützung des Antrages „Rücksicht macht Wege breit“, auf den Erbenheimer Feld- und Wirtschaftswegen (FWG)

Antrag der Fraktion FWG:

Sehr geehrter Ortsbeirat,

Erbenheim ist ein landwirtschaftlich geprägter Ortsteil von Wiesbaden. Zahlreiche Feld- und Wirtschaftswegen laden unsere Bürgerinnen und Bürger zur Naherholung, Fahrradtouren oder der Runde mit dem Hund ein. Auf den Wirtschaftswegen treffen Gartenanlieger, Landwirtschaft, Sportler, Spaziergänger zu allen Jahreszeiten aufeinander. Gerade im Frühling und Sommer kommt es dabei zu einem nicht unerheblichen Begegnungsverkehr, bei dem Menschen auf den umliegenden Feld- und Wirtschaftswegen mit unterschiedlichsten Motiven aufeinandertreffen.

Das Zusammentreffen von Landwirten und Personen, die Feld- und Wirtschaftswegen in ihrer Freizeit nutzen, führt nicht selten zu beiderseitigem Unverständnis. Vielen Personen ist nicht bewusst, dass die Wirtschaftswegen speziell für den landwirtschaftlichen Verkehr gedacht sind. Sie stehen jedoch auch Erholungssuchenden, aller genannten Bereiche zur Verfügung. Die Wirtschaftswegen sind jedoch nicht immer so breit angelegt, dass man gefahrlos aneinander vorbeikommt.

Selten haben Nutzer dieser Wege ohne landwirtschaftliche Sachkenntnis eine Vorstellung wie breit Landmaschinen sind und wie schwierig es für die Fahrerinnen und Fahrer ist, mit den gesetzlich vorgegebenen Abständen an bspw. einem Radfahrer vorbeizufahren.

Konflikte sind daher häufig vorprogrammiert, wenn Radler und Fußgänger auf PS-starke landwirtschaftliche Maschinen stoßen und gefährliche Situationen sind die Folge. Darüber hinaus führen solche Begegnungen häufig zu verbale Attacken die mancher Landwirt zu hören bekommt, bei denen diverse Gestiken oft die geringsten Beleidigungen darstellen. Die von uns vorgeschlagenen Bodenmarkierungen mit der Aufschrift bspw. „Rücksicht macht Wege breit“ sollen an die gegenseitige Rücksichtnahme auf den Wirtschaftswegen erinnern. Bundesweit haben bereits zahlreiche Landkreise solche Kampagnen ins Leben gerufen und gemeinsam mit der Landwirtschaft erfolgreich umgesetzt. Der Ortslandwirt hat uns, Stellvertretend für die Erbenheimer Landwirtschaft, seine Zustimmung und Unterstützung signalisiert.



Wir schlagen deshalb vor:

Die Feldwege an markanten Punkten unserer Gemarkung, nach Rücksprache mit dem OBR Erbenheim und den ortsansässigen Landwirten, wie oben gewünscht zu markieren, um hier ein besseres gegenseitiges Verständnis herbeizuführen.

Der Magistrat möge deshalb beschließen:

Diese Maßnahme zu unterstützen und die Finanzmittel zur Verfügung zu stellen.

Protokollnotiz Nr. 0025

Der Antrag der Fraktion FWG wird nach Aussprache vorläufig vom Antragsteller zurückgestellt.

+

+

Verteiler:

1005

z.d.A.

Reinsch
Ortsvorsteher